

---

**1068/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 27.02.2020**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
**betreffend Auftragssummen an die Firma Brainbows/Monika Langthaler**

Die ehemalige grüne Nationalratsabgeordnete Monika Langthaler hat mit ihrer Lobbyingfirma Brainbows zahlreiche Aufträge einzelner Bundesministerien in den letzten zehn Jahren erhalten. Siehe dazu unter anderem die Anfragebeantwortungen *9757/AB, 9687/AB, 9688/AB, 9689/AB, 9766/AB, 9767/AB, 9768/AB in der XXIV. Gesetzgebungsperiode* verschiedener Bundesministerien. Nunmehr ist von Interesse, in welcher Höhe die Firma Brainbows bzw. Frau Langthaler hier Auftragssummen aus öffentlichen Geldern kassiert hat.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

### **ANFRAGE**

1. Welche Aufträge hat die Firma Brainbows seit dem Jahre 2011 von Ihrem Ressort bzw. allfälligen Vorgängerressorts (BMGF, BMG, BMASK, BMASGK) jeweils erhalten?
2. Wie hoch waren in diesem Zusammenhang jeweils die Auftragssummen?
3. Gab es im Rahmen der Regierungsverhandlungen zwischen ÖVP und Grünen bereits Kontaktaufnahmen durch die Firma Brainbows bei Ihnen als Regierungsverhandler?
4. Wenn ja, wann und in welcher Art und Weise?
5. Gab es nach Ihrer Amtsübernahme durch die Firma Brainbows bei Ihnen als Ressortminister eine Kontaktaufnahme?
6. Wenn ja, in welcher Art und Weise?
7. Gibt es derzeit bereits konkrete Überlegungen bzw. Verhandlungen bezüglich einer Beauftragung der Firma Brainbows?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

8. Wenn ja, wann und in welcher Art und Weise?